

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **VI gesellschaftliche Gesänge für zwei Tenor- und zwei Bassstimmen**

**Eisenhofer, Franz Xaver**

**München, [ca. 1815]**

Bass (vokal) II

**urn:nbn:de:bsz:31-50674**

IV

VI

Gesellschaftliche Gesänge

für

Zwei Tenor- und zwei Bassstimmen

in Musik gesetzt

von

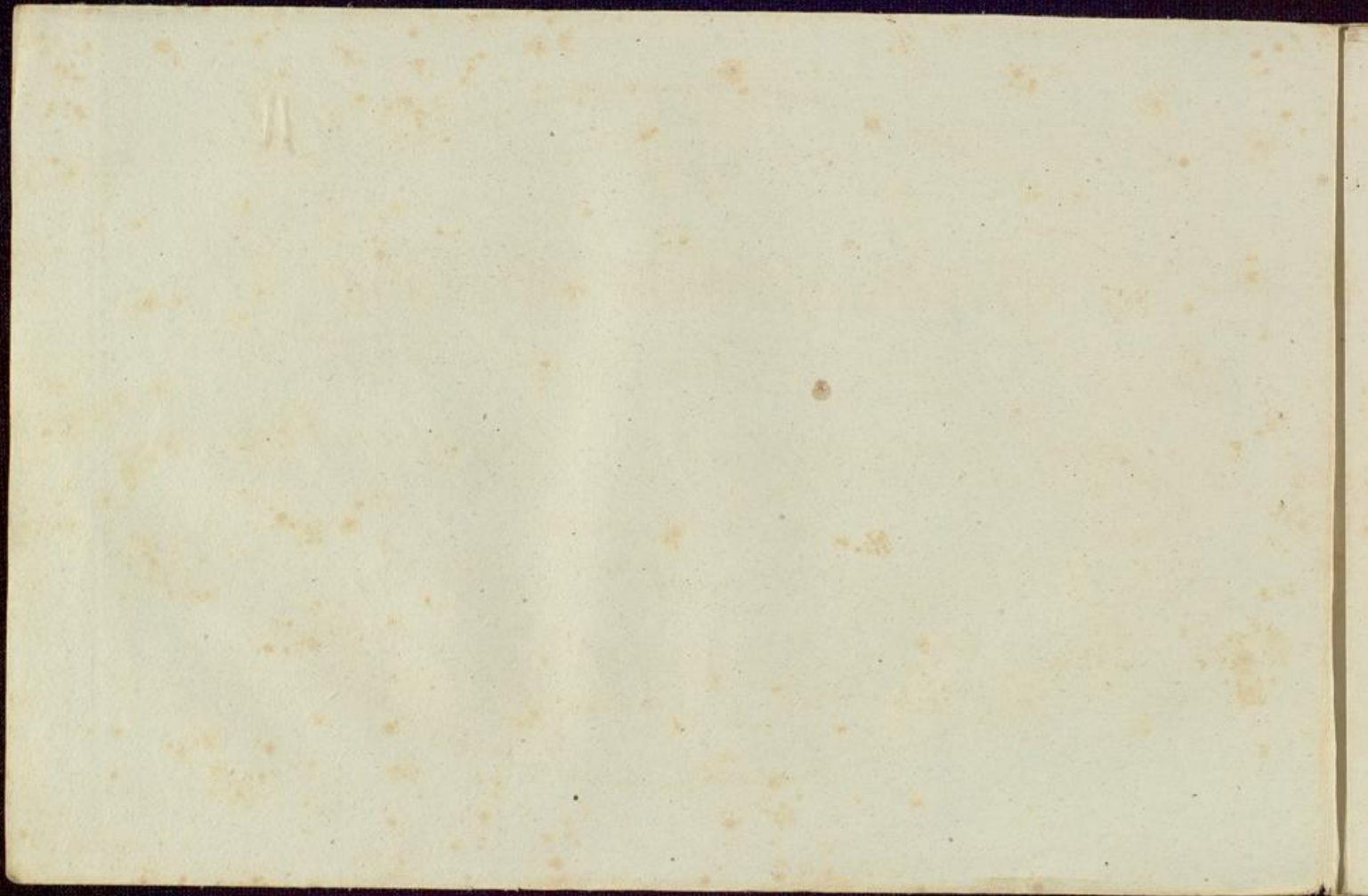
F. X. EISENHOFER

Op. II.

Erste Lieferung

Preis 1 St. 36 Gr.

München in der Musik- und Instrumenten-Handlung von Falter und Sohn.



Basso II.

No 1.

Im Zeitmaß des vierten Viertels

Mann schreiet mir der Tag voll Ruh' und  
 fuf-rot mich der Mon- in zu. Mann mich seligens Blut rot-  
 zuelet, wenn mich ihr zuerbottig begluekt, dann schreiet mir der  
 Tag voll Ruh' und fuf-rot mich der Mon- in zu.  
 fpringe dich zu ihr nun- vor, fpringe dich zu ihr nun- vor.  
 Lippen meines Herzens Truebe in der Ge- liebten Ihr.

Basso II.

Le-ite ih-ru befrichte mir zum Son-derbar-ten
   
 von: Löffel ih-ru mir-er Trüb-er in das Eß-er.
   
 No 2. *Lanzetta*
  
 I. Ich schlüß; mit je-der zu-ge ih-ru
   
 Abend trinkt sie Luft; saugt mir vom Kor-ner befrucht-er sie
   
 Sie geht wagt die Luft. Hol-er die Trübsal-geister fesseln
   
 um ih-ru Ge-ist; den das rüh-er fr-her. So-ber

Basso II.

*f* blüht in ih-rem Traum, noch nicht; denn das räu-fer, bei dem

*f* räu-fer, bei dem räu-fer zu-ber-leben blüht in ih-rem

*f*

*f* Traum, noch nicht.  
Im mäßigen Zeitmaß.

*f* Mal-le gar-te Schlü-ße mal-le schmerz-lich sein der ver-ze-he

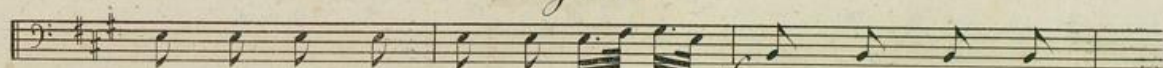
*f* ihm der Lieb-lief-heit ih-rem Lieb-lief-heit v mal-le

*f* gar-te Schlü-ße mal-le lie-ber auf ih-rem Dyläner für auf

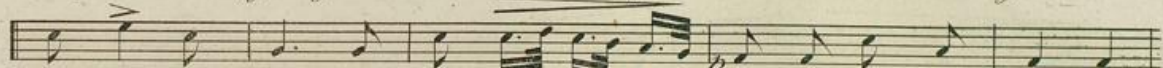
Basso II.

if- von Dylüner fin, loif loif loif loif auf if- von  
 Dylüner fin, loif loif loif loif auf if- von Dylüner fin.  
 Im ersten Zeitmaasße.  
 Sub- lu- na- den, fal- lu- na- den vom Ge-  
 reimuel ferner Tritt- den soll im- ringt, wir ein  
 Geist den him- mel p reiner Dylüner- fuch bringt  
 reiner Dylüner- fuch bringt. Walle ganzte Schlüße

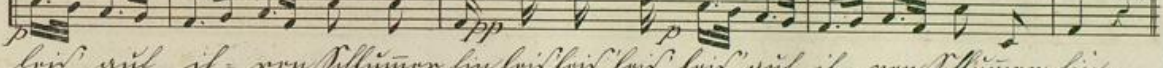
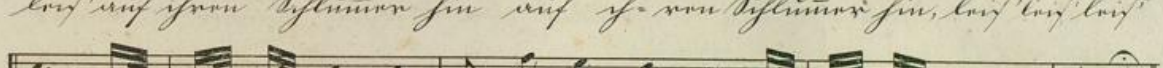
Basso II.



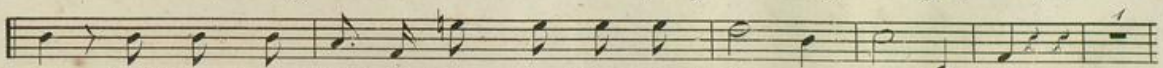
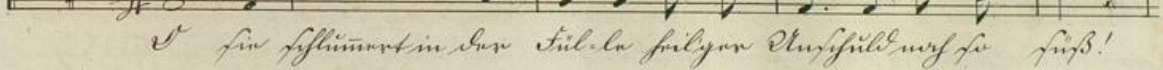
mal-le sifunifolue wir der wirze Tim der Lieblich=



mit ihren Lieblich mit e mal-le zur-to Schluff und ful-le  
*allmählich langsam*



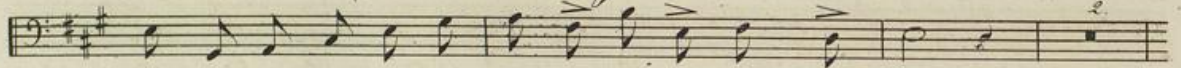
I fin sflümmert in der Sü-le feilgen Ouchfüll-much fe süß!  
*Im ersten Zeitpunkte*



süß! der Wang' um-blißt, der Wang' um-blißt das' Hil-le Pa-radies



Basso II.

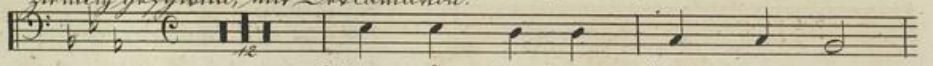


blühet und der reinen Taube im besetzten for- vor.

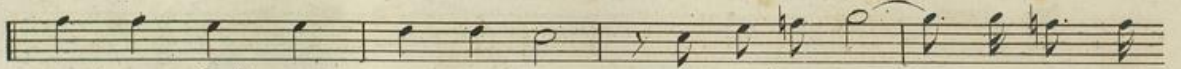


Wo- der nicht den Engel auf, weil ihn nicht auf.

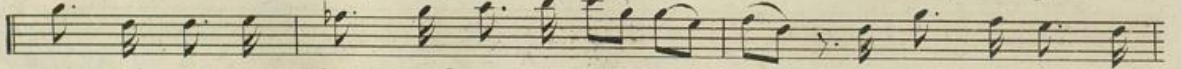
No. 3.



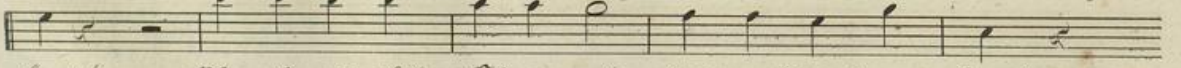
Wer der Mühsen Tysirren trant



set auf Luft und Tadel geant. Wer der Mühsen Tysirren

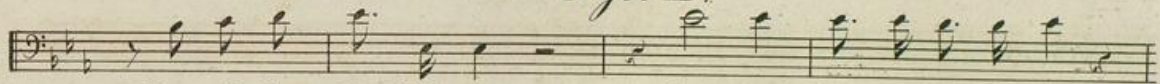


trant, der set auf Luft und Tadel. Tadel und Luft auf Luft u. Tadel ge-

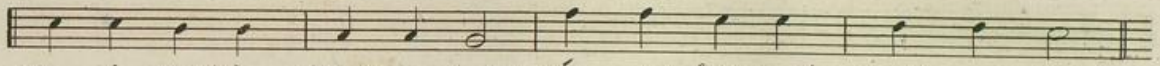


ant. Wer der Mühsen Tysirren trant, set auf Tadel ge- ant.

Basso II.



Wor luffen Mädchen traüt, fet auf Luft in Tändgebant.

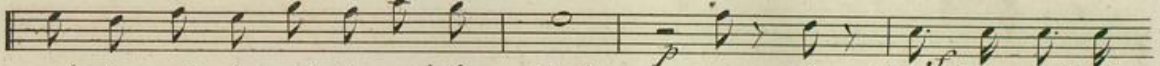


Wor der Mädchen Töftrou traüt, fet auf Luft und Tänd ge. bant.

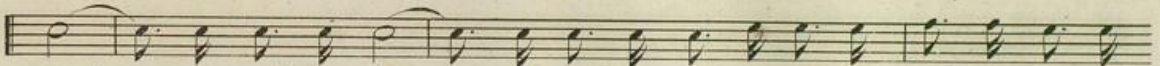
*Figural*



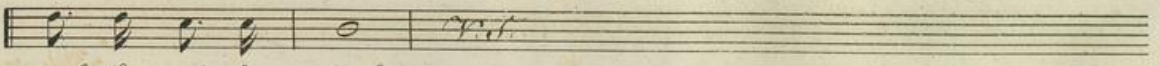
Sonn al. la find, Sonn al. la find, je al. la find, je



al. la al. la al. la al. la find wir der Wind, je al. la



find je al. la find je al. la find je al. la al. la al. la



al. la al. la find, *F. st.*

Basso II.

wir der Wind ul-la ul-la ul-la ul-la ul-la ul-la  
 ul-la sind wir der Wind ul-la ul-la ul-la ul-la  
 ul-la ul-la ul-la sind wir der Wind Wind Wind Wind  
 Wind Wind Wind Wind wir der Wind Wind Wind Wind Wind Wind  
 wir der Wind.

Basso II.

No 4 *Im Zeitmaß des ersten Malgers*

Wenn die tolle Lindel tönt, fürst du dich für

Lindel zu; *Platz' den Arm' zu dem' Winder, wulz' und spring' im freien*

Winn. Wenn die tolle Lindel tönt fürst du dich für Lindel zu.

La la la la la la la la la la ju-fa! ju-fa! *des' Brückens' sich' droht' zu-*

fa! ju-fa! *der' Satz' sich' ver-siebt.* La la la la la la la la la la ju-fa!

Angeln' sich' auf' sich' selbst' an, sie veris' es, sie veris' es, Spring' ist ein Mann.

Basso II.

Ad. *Larghetto*

Grüß lieber Mond, grüß die- ne Til-ber-

Stimm' durch dieses Lü- *pp* fte- grüß, wo Sante- sein, wo San- te-

sein, wo San- te- sein und Trümm- *pp* gelton ver-ü- berfliehn. Gut-

fü- lu dich, daß ich die Mä- *p* chel fin- de, wo oft, wo

oft mein Mädchen sprach, *pp* und oft im Wä- sel der Lü- fte.

Wie du der goldnen Nacht *p* ver- gah. Gut- fü- lu dich, daß

Basso II.

ist des Kranzes mich für die der Kühlung ihr ge-  
räuchert, und einen Kranz auf je den Augen für einen Kranz auf  
je den Augen für, wo sie gelächelt, den lieben Mund den lieben  
Mund, den mit den Tönen wie der und traurig und traurig im Sinn  
Freunde und wie ein Herz der Welt für sie wie der  
wie ein Vor-letzter wohnt.

Basso II.

*Mäßig langsam.*  
 No. 6 *ff* *p* *f* *p* *f* *pp*

flümmen sauft u. sel-la, flümmen sü-Be  
 Rief, fu-gel reiner Trü-be drüben über den Ängern zu: und der  
 Lu-be. flümmen flügelu die den Göttern gleich:  
 für fr. Trümmen reizen reizen die ins himmel. rief. wie-ger  
 die ins himmel. rief, flümmen sauft!





